

Wie wähle ich meine Module nach der neuen Studienordnung aus?

A) Sie waren bereits im Sommersemester 2015 im Studiengang MSc ÖkoEvo eingeschrieben

Durch die seit Beginn des WS 2015/16 erfolgten Änderungen der Studienordnung gibt es für die Studenten ab dem zweiten Fachsemester jetzt einige Veränderungen bei der Kennzeichnung der Module und bei den Kombinationsmöglichkeiten, weil die „alten“ 15-CP-Module jetzt jeweils in ein Theorie (5 CP)- und ein Praxismodul (10 CP) aufgespalten werden, die auch einzeln bestanden werden müssen und benotet werden. Die früheren Modulteilprüfungen (z.B. Klausuren, Seminarvorträge, Protokolle) wurden jetzt zu einzelnen Modulabschlussprüfungen umgewandelt.

Grundsätzlich gilt, dass bei der Modulwahl die „alten“ Module mit der Kennzeichnung „A“ jetzt eine Kennzeichnung „P“ (für Pflanzen und Pilze) und die Module mit der alten Kennzeichnung „B“ jetzt eine Kennzeichnung „T“ (für Tiere) haben. Es gibt auch Organismen übergreifende Module („PT“). Neu ist, dass die Wahl jetzt nur für den praktischen Teil der „alten“ Module mit 10 CP gilt (Praxismodule) und diese außer bezüglich der Organismengruppen (P bzw. T) jetzt auch fachlich-thematisch gruppiert sind („Öko“ für Ökologie und „Evo“ für Evolution). Für die theoretischen Teile der alten Module mit jetzt 5 CP (Theoriemodule) brauchen Sie sich nicht zentral anzumelden. Da diese Theoriemodule ohnehin Voraussetzung für die Teilnahme am Praxismodul sind, melden Sie sich einfach bei der Vorbesprechung des Praxismoduls beim jeweiligen Veranstalter auch zum zugehörigen Theoriemodul an.

Nach der neuen Studienordnung müssen Sie selber darauf achten, dass Sie am Ende Ihres Studiums mindestens ein Praxismodul mit der Kennzeichnung P (oder PT) und mindestens ein Praxismodul mit der Kennzeichnung T (oder PT) gewählt haben, außerdem muss mindestens ein Praxismodul die Kennzeichnung „Öko“ und mindestens ein Praxismodul die Kennzeichnung „Evo“ aufweisen. Bei der Modulplatzvergabe kann nicht überprüft werden, ob jeder einzelne Student diese Kriterien erfüllt.

Für die Viertsemester oder höhere Semester: Sollten Sie im Einzelfall durch ihren bisherigen Studienverlauf in die (extrem unwahrscheinliche) Situation geraten, dass ihnen noch genau eine oder zwei Kombinationen von Öko/Evo mit T/P fehlen, die bei der Angebotskombination im kommenden Semester nicht vorgesehen sind, dann wählen Sie Ihre Präferenzen nach den bisherigen Regeln (jeweils mindestens ein Modul mit Kennung T und eines mit Kennung P) und informieren Sie den Studiengangsleiter, der dann eine individuelle Lösung für Sie ermöglicht.

Insgesamt müssen Sie nach der neuen Ordnung am Ende des Studiums nur noch mindestens drei Praxismodule absolviert haben (bisher 5). Das heißt, dass Sie (theoretisch) die übrigen CPs auch ausschließlich durch Theoriemodule (zu je 5 CP) erwerben können. Da die Theoriemodule aber zeitlich nicht aufeinander abgestimmt sind, wird dringend von einer „Stückelung“ abgeraten, um einen reibungslosen Studienablauf in der Regelstudienzeit zu gewährleisten. Im Einzelfall kann es nämlich sehr schwierig sein, in einer Semesterhälfte mehrere Theoriemodule nebeneinander zu belegen, bitte konsultieren Sie ggf. hierzu die zeitlichen Ankündigungen der Seminare und Vorlesungen im Vorlesungsverzeichnis. Sollten Sie dennoch in einem Fachgebiet „nur“ das Theoriemodul absolvieren wollen, melden Sie sich bitte direkt beim Veranstalter an.

B) Sie haben Ihr Studium zum Wintersemester 2015/16 oder später aufgenommen

Grundsätzlich gilt, dass es bei der Modulwahl für die Praxismodule (10 CP) vor Beginn des Semesterbetriebes Module mit der Kennzeichnung „P“ (für Pflanzen und Pilze) und Module mit der Kennzeichnung „T“ (für Tiere) gibt. Es gibt auch Organismen übergreifende Module („PT“). Außerdem sind die Module fachlich-thematisch gruppiert („Öko“ für Ökologie und „Evo“ für Evolution). Für die theoretischen Module mit 5 CP (Theoriemodule) brauchen Sie sich nicht zentral anzumelden. Da diese Theoriemodule Voraussetzung für die Teilnahme am Praxismodul sind, melden

Sie sich einfach bei der Vorbesprechung des Praxismoduls beim jeweiligen Veranstalter auch zum zugehörigen Theoriemodul an.

Nach der Studienordnung müssen Sie selber darauf achten, dass Sie am Ende Ihres Studiums mindestens ein Praxismodul mit der Kennzeichnung P (oder PT) und mindestens ein Praxismodul mit der Kennzeichnung T (oder PT) gewählt haben, außerdem muss mindestens ein Praxismodul die Kennzeichnung „Öko“ und mindestens ein Praxismodul die Kennzeichnung „Evo“ aufweisen. Wer also z.B. nur „Öko“ oder nur „T“ Module wählt, hat eines der beiden Kriterien nicht erfüllt! Bei der Modulplatzvergabe kann allerdings nicht überprüft werden, ob jeder einzelne Student diese Kriterien erfüllt, das heißt, diese Verantwortung für Ihr Studium kann Ihnen der Fachbereich nicht abnehmen. Sie sind aber immer „auf der sicheren Seite“, wenn Sie frühzeitig im Studium z.B. ein Modul mit „Öko-P“ und eines mit „Evo-T“ Kombination (oder eben „Öko-T“ und „Evo-P“) wählen, denn dann haben Sie ja beide Kriterien erfüllt.

Insgesamt müssen Sie nach der neuen Ordnung am Ende des Studiums nur noch mindestens drei Praxismodule absolviert haben (bisher 5). Das heißt, dass Sie (theoretisch) die übrigen CPs auch ausschließlich durch Theoriemodule (zu je 5 CP) erwerben können. Da die Theoriemodule aber zeitlich nicht aufeinander abgestimmt sind, wird dringend von einer „Stückelung“ abgeraten, um einen reibungslosen Studienablauf in der Regelstudienzeit zu gewährleisten. Im Einzelfall kann es nämlich sehr schwierig sein, in einer Semesterhälfte mehrere Theoriemodule nebeneinander zu belegen, bitte konsultieren Sie ggf. hierzu die zeitlichen Ankündigungen der Seminare und Vorlesungen im Vorlesungsverzeichnis. Sollten Sie dennoch in einem Fachgebiet „nur“ das Theoriemodul absolvieren wollen, melden Sie sich bitte direkt beim Veranstalter an.